

29.04.2017 – Nr. 13

Juri Vips gewinnt zum Saisonauftakt der ADAC Formel 4

- Hinter dem Esten folgen Nicklas Nielsen und Jonathan Aberdein
- Charles Weerts aus Belgien als Zwölfter bester Rookie
- Der Däne Nielsen startet im zweiten Lauf von der Pole



Oschersleben – Rennen 1

Datum: 29. April 2017

Wetter: Trocken, 13,47 °C

Streckenlänge: 3696 m

Top 3: 1. Juri Vips (EST), 2. Nicklas Nielsen (DEN), 3. Jonathan Aberdein (RSA)

Oschersleben. Der erste Laufsieger der neuen Saison der ADAC Formel 4 heißt Juri Vips. Der 16 Jahre alte Este vom italienischen Prema Powerteam gewann das erste Rennen am Samstag in Oschersleben vor dem dänischen Rookiemeister Nicklas Nielsen (20, US Racing) und dem Südafrikaner Jonathan Aberdein (19, Motopark) und feierte damit seinen ersten Sieg in der ADAC Formel 4 überhaupt.

„Das war der perfekte Start in die Saison, ich bin glücklich, es ist alles gut verlaufen“, sagte Juri Vips, der kurz vor dem Ende zum entscheidenden Überholmanöver gegen Nielsen ansetzte: „Das hat mir den Sieg gebracht! Jetzt wollen wir in diesem Jahr so viele Punkte wie nur möglich holen.“

Hinter dem Trio folgten Fabio Scherer (17, Schweiz, US Racing), Juan Manuel Correa (17, USA/Ecuador, Prema Powerteam) und Julian Hanses (19, Hilden, US Racing). Lirim Zendeli (16, Bochum, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.), Oliver Söderström (18, Schweden, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.), Marcus Armstrong (16, Neuseeland, Prema Powerteam) und Kami Laliberté (17, Kanada, Van Amersfoort Racing) komplettierten die Top Ten. Bester Rookie war Charles Weerts (16, Belgien, Motopark) als Zwölfter.

Pole-Setter Felipe Drugovich (16, Brasilien, Van Amersfoort Racing) erwischte keinen guten Start und musste gleich auf den ersten Metern den späteren Sieger Vips und Nielsen passieren lassen. Kurz darauf kam auch Armstrong am Brasilianer vorbei. Vorne setzte sich Nielsen schnell ab, während Vips eine Lücke auf Armstrong und Drugovich herausfuhr. An dieser Reihenfolge änderte sich auch nichts, als Rookie Tom Beckhäuser (18, Tschechien, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) von der Strecke rutschte und es zu einer fünfminütigen Safety Car-Phase kam.

Nielsen blieb auch nach dem Restart vorne und fuhr schnell wieder ein Polster heraus – doch Vips ließ sich nicht abschütteln und verkürzte den Abstand auf den Dänen in der zweiten Rennhälfte immer mehr. Drei Minuten vor dem Ende setzte der Este dann zum Überholmanöver an und ließ sich seinen ersten Sieg nicht mehr nehmen.

Das zweite Rennen am Samstag (15.45 Uhr, live auf SPORT1) wird Nicklas Nielsen von der Pole Position vor Drugovich und Scherer in Angriff nehmen. Für diesen Lauf sind die zweitbesten Zeiten des Qualifyings von Freitag maßgeblich. Dahinter reihen sich Vips, Laliberté, Armstrong, Correa, Aberdein, Zendeli und Hanses ein.

Die Startreihenfolge des dritten Rennens ergibt sich aus dem Ergebnis des ersten Laufs. Die Top Ten startet am Sonntag (11.45 Uhr, live bei SPORT1+) in umgekehrter Reihenfolge – Kami Laliberté also von der Pole Position und Sieger Vips von Rang zehn.



Weitere Stimmen zur ADAC Formel 4

Juri Vips (Sieger, Prema Powerteam): „Wir wollen immer gewinnen und so viele Punkte wie möglich sammeln, damit wir in der Meisterschaft vorne stehen können. Gestern hatten wir ein paar Probleme mit dem Auto, aber heute haben wir ein sehr gutes Setup gefunden.“

Nicklas Nielsen (Zweiter, US Racing): „Ich habe erwartet, dass es eng wird – im Qualifying waren die Abstände ja schon minimal. Dann habe ich heute einen idealen Start erwischt, aber zum Ende hin konnte ich Juris Tempo nicht mehr halten. Im zweiten Rennen stehe ich auf der Pole, und dann greife ich wieder an.“

Jonathan Aberdein (Dritter, Motopark): „Ich bin zufrieden. Der dritte Platz ist ein gutes Ergebnis. Von Rang fünf bin ich gestartet, dann habe ich mich nach vorne gearbeitet und meinen Platz verteidigt. Natürlich will ich auch im nächsten Rennen aufs Podium, das wird von Startplatz acht aber nicht ganz so leicht.“

Charles Weerts (Zwölfter und bester Rookie, Motopark): „Das ist ein guter Auftakt für mich, und ich glaube, dass wir das Tempo für die Top Ten haben. Das ist nun mein nächstes Ziel.“

Die ADAC Formel 4 in Oschersleben im TV

SPORT1	Sa, 29.04.	11.55 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	Sa, 29.04.	11.55 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1.de	Sa, 29.04.	11.55 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1	Sa, 29.04.	15.40 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1.de	Sa, 29.04.	15.40 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	So, 30.04.	11.05 Uhr	Rennen 2	Erstausstrahlung
SPORT1+	So, 30.04.	11.50 Uhr	Rennen 3	LIVE
SPORT1.de	So, 30.04.	11.50 Uhr	Rennen 3	LIVE

ADAC Formel 4–Kalender 2017 (Änderungen vorbehalten)

28.04. – 30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05. – 21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06. – 11.06.2017	Red Bull Ring Spielberg/AUT
07.07. – 09.07.2017	Motorsport Arena Oschersleben
04.08. – 06.08.2017	Nürburgring
15.09. – 17.09.2017	Sachsenring
22.09. – 24.09.2017	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC Formel 4

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4

